



Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie

Inhalt

1. Schon heute vormerken: Vortragstagung 2026 in Lübeck
2. ICHC 2025 in Valencia
3. Aufsätze für die Mitteilungen, Band 28 (2025)
4. Drei Jahre „Lives in Chemistry – Lebenswerke in der Chemie“
5. HIST-*Substantia* Outstanding Paper Award für Dr. Alexander Kraft
6. Nachlese „Auf den Spuren von Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) in Oranienburg“
7. Publikationen

1. Schon heute vormerken: Vortragstagung 2026 in Lübeck

Die Vortragstagung der Fachgruppe wird im **März 2026** in Lübeck stattfinden. Weitere Informationen zum genauen Zeitpunkt gibt es so bald wie möglich auch über diesen Newsletter!

2. ICHC 2025 in Valencia

Die 14. International Conference on the History of Chemistry (ICHC) wird **vom 11. bis zum 15. Juni 2025** in Valencia stattfinden. Das Oberthema ist „Chemistry & Capitalism“. Abstracts für Einzelvorträge oder Sessions können noch bis zum **1. Dezember 2025** eingereicht werden.

Den Call for Abstracts sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3. Aufsätze für die Mitteilungen, Band 28 (2025)

Die Schriftführung der Mitteilungen der Fachgruppe Geschichte der Chemie freut sich über Einreichungen für den nächsten Band. Der Band wird Ende 2025 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der **31. Mai 2025**. Ihre Manuskripte schicken Sie bitte an die Herausgeber der Mitteilungen, [Prof. Dr. Carsten Reinhardt](#) und [Dr. Marcus Carrier](#).

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

4. Drei Jahre „Lives in Chemistry – Lebenswerke in der Chemie“

Am 7. September 2024, genau drei Jahre nach dem Start der Autobiographien-Buchreihe „Lebenswerke in der Chemie – Lives in Chemistry“, ist der 10. Band erschienen, in dem Gold eine besondere Rolle spielt. Hubert Schmidbaur, Emeritus der TU München, wählte für seine Rückschau den Titel „From Chemical Craftsmanship to the Art of Gilding Atoms“.

Die Reihe fand bisher viel positive Resonanz und wurde für die besondere Gestaltung mit einer Goldmedaille der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet. Die Reihe katalysiert seit ihrem Start den generationsübergreifenden internationalen Austausch zwischen Chemikerinnen und Chemikern sowie Historikerinnen und Historikern durch Vorträge, Symposien und wird durch Social Media begleitet. Das gerade publizierte, online verfügbare Gesamtpersonenregister für alle 10 Bände führt über 2.500 Personen auf – Chemie und Wissenschaft allgemein werden von Menschen gemacht!

Alle Werke sind gedruckt sowie als E-Book erhältlich. Zu jedem Autor gibt es eine Autorenwebseite mit kostenfreiem Zusatzmaterial. Mehr Informationen zur Reihe finden Sie [hier](#).

5. HIST-Substantia Outstanding Paper Award für Dr. Alexander Kraft

Dr. Alexander Kraft hat den ersten [HIST-Substantia Outstanding Paper Award](#) gewonnen. Der Preis wird gemeinsam von der [History of Chemistry \(HIST\) Division](#) der American Chemical Society und der Zeitschrift [Substantia](#) für den besten publizierten historischen Aufsatz eines Jahres verliehen.

Der gewürdigte Aufsatz ist [„Animal Oil, Wound Balm, Prussian Blue, the Fire and Light Principium and the Philosophers' Stone Made from Phosphorus: On the 350th Birthday of the Chymist Johann Conrad Dippel \(1673-1734\)“](#), erschienen in *Substantia* 7(2), 2023.

Der gesamte Vorstand der Fachgruppe gratuliert herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

6. Nachlese „Auf den Spuren von Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) in Oranienburg“

Die Teilnehmer der Exkursion gingen zuerst zum F.-F.-Runge-Gymnasium, an dem sich ein 1994 von Stefan Möller geschaffenes Relief befindet, das Runge am Labortisch zeigt. Die nächste Station war der ehemalige Standort der Chemischen Fabrik, in der Runge

gearbeitet und die sich ursprünglich im Schloss befunden hatte. Nach einem Brand musste die Fabrik auf das sogenannte Mühlenfeld umziehen. An Runges Wirken auf dem Mühlenfeld erinnert der Name Rungestraße und ein zweites von Möller geschaffenes Denkmal. Im Regionalmuseum des Oranienburger Schlosses, berichtete Dr. Alexander Kraft über Runges chemische Bilder, ihre Entstehung, Veröffentlichung und Nachwirkung bis heute. Dr. Hartmut Kutzke informierte über analytische Untersuchungen der in Runges „Chemie für Jedermann“ enthaltenen Substanzproben, die häufig nicht mit der Beschriftung übereinstimmen. Schließlich ging Dr. Gisela Boeck auf Runges „Hauswirthschaftliche Briefe“ ein. Abschließend besuchte die Gruppe das von der Deutschen Chemischen Gesellschaft initiierte Grabmal von Runge auf dem Oranienburger Stadtfriedhof. Bei dem abschließenden gemeinsamen Essen entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch. Die Teilnehmer sprachen sich für weitere solche lokale Veranstaltungen aus.

7. Publikationen

Hinweise zu folgenden Publikationen sind seit dem letzten Newsletter bei uns eingegangen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Chaussy, Ulrich, [*Arthur Eichengrün. Der Mann, der alles erfinden konnte, nur sich selbst nicht*](#), Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, 2023.
- Hollweg, Jürgen, [*Goldmacher-Geschichte\(n\). Das Netzwerk des fürstlich brandenburgischen Bergmeisters Franz Kretschmer*](#), Münster: Lit-Verlag, 2024.
- Schmechel, Carmen (Hrsg.), [*The Chymistry of Life*](#), Ambix Special Issue, 2014. (teilweise Open Access)
- Schmidbauer, Hubert, [*From Chemical Craftsmanship to the Art of Gilding Atoms*](#), Diepholz: GNT Verlag
- Stjernfelt, Frederik, [*An Alchemist in Chains. The Case Against the Mystic Johann Konrad Dippel in Altona*](#), Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2024. (Open Access)

—

Der Newsletter der Fachgruppe Geschichte der Chemie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Gerne können Sie uns auf chemiehistorische Veranstaltungen und Publikationen aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte hierfür bei Dr. Marcus Carrier, marcus.carrier@khk.rwth-aachen.de.

Haben Sie Wünsche an und Anregungen für die Arbeit des Fachgruppenvorstands? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Ihr Vorstand der Fachgruppe Geschichte der Chemie
www.gdch.de/geschichte

07.10.2024